

Der Gefährte.

Er du geboren warst, ward eingeschlossen...

Er wandt mit dir, von deinem Leibes Güte...

Doch wenn du kommst zu deinem Alters Tagen...

Nie aber wirst du völlig ihn erkunden...

Wohl! so denk auch keine nicht mit Grauen...

Cirkulente.

Von Hans Oswald.

Die beiden Männer, die im Schatzen des grünen Cirkulanten...

Da erhob sich der Seiltänzer. Mit leiser Stimme rief er dem Direktor nach:

„Vater Gurisch! Nun will ich aber endlich ein bindiges Wort hören.“

Gurisch drehte sich um: „Nein, dann wäre es mit mir ganz und gar vorbei.“

Er schrie es laut hinaus mit seiner kräftigen Stimme...

Hastig lief er in das kleine Zelt und warf dort seine Jacke ab.

„Seht mal! Paul ist gewiß in seinem Recht.“

„Paul — Du — sei nicht gleich so abweisend!“

Sie hing sich zärtlich an ihn: „Ich wollte Dir ja nur sagen, daß Du recht hast.“

„Nur ruhig, ruhig! Nicht so wild!“

Er versuchte, komisch zu sein und die jungen Leute zum Lachen zu bringen.

Dann ging der Alte, mit seinen kleinen Füßen kokett auftretend, in das Ankleidezelt.

Paul sah das Mädchen an. Er versuchte, seine Erregung, die seine Adern und Sehnen an dem kurzen, braunen Halbe und auf der niedrigen, hartkantigen Stirn schwellen machte, zu unterdrücken, als er sagte:

„Es ist doch wahr, der Alte versteht nichts mehr, nicht so viel!“

„Nur sage mal, was hast Du davon, wenn Du das Mädchen heiratest?“

„Nur sage mal, was hast Du davon, wenn Du das Mädchen heiratest?“

Sie wandte das Gesicht von ihm fort und sah mit zusammengezogenen Augenbrauen den Weg entlang...

tor bist, mußt Du für die ganze Gesellschaft mitfordern. Jeder will dann von Dir gestützt werden, jeder will von Dir geteilt werden.“

„Das weiß ich, aber ich will endlich mein eigener Herr werden.“

„Das weiß ich alles, das weiß ich, glaubst Du, das wird anders, wenn wir die Sache hier ihren alten Schiedsrichtern gehen lassen?“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

Sie wandte das Gesicht von ihm fort und sah mit zusammengezogenen Augenbrauen den Weg entlang...

tor bist, mußt Du für die ganze Gesellschaft mitfordern. Jeder will dann von Dir gestützt werden, jeder will von Dir geteilt werden.“

„Das weiß ich, aber ich will endlich mein eigener Herr werden.“

„Das weiß ich alles, das weiß ich, glaubst Du, das wird anders, wenn wir die Sache hier ihren alten Schiedsrichtern gehen lassen?“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

Sie wandte das Gesicht von ihm fort und sah mit zusammengezogenen Augenbrauen den Weg entlang...

beinahe die offenen Flammen auslöschte. Staub wirbelte auf. Die Menschen zerstreuten sich.

„Hier, Du sollst sehen, daß ich nicht schlecht bin — meine ganze Einnahme vor heute.“

„Das weiß ich, aber ich will endlich mein eigener Herr werden.“

„Das weiß ich alles, das weiß ich, glaubst Du, das wird anders, wenn wir die Sache hier ihren alten Schiedsrichtern gehen lassen?“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

Sie wandte das Gesicht von ihm fort und sah mit zusammengezogenen Augenbrauen den Weg entlang...

Er hatte sich vorgenommen, Lisa zugleich mit seinem Glückwunsch auch das Geständnis seiner Liebe zu Füßen zu legen; aber er sah durch die Unwesentlichkeit anderer zu seiner Enttäuschung diese Absicht vereitelt.

„Hier, Du sollst sehen, daß ich nicht schlecht bin — meine ganze Einnahme vor heute.“

„Das weiß ich, aber ich will endlich mein eigener Herr werden.“

„Das weiß ich alles, das weiß ich, glaubst Du, das wird anders, wenn wir die Sache hier ihren alten Schiedsrichtern gehen lassen?“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

Sie wandte das Gesicht von ihm fort und sah mit zusammengezogenen Augenbrauen den Weg entlang...

rin in das Zimmer. „Versieh Sie, Herr Dornach, aber ich glaube, Erwin sei noch immer bei Ihnen.“

„Hier, Du sollst sehen, daß ich nicht schlecht bin — meine ganze Einnahme vor heute.“

„Das weiß ich, aber ich will endlich mein eigener Herr werden.“

„Das weiß ich alles, das weiß ich, glaubst Du, das wird anders, wenn wir die Sache hier ihren alten Schiedsrichtern gehen lassen?“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

„Wie kannst Du so hart sein! Ich rüde ihm das nie sagen!“

„In ihre Augen trieben Schmerz und Jörn helle Thränen.“

Sie wandte das Gesicht von ihm fort und sah mit zusammengezogenen Augenbrauen den Weg entlang...